

## Buchrezension

**Titel:** Arzneistoffliste Kompakt, 1. Edition (10. März 2021)  
**Autor:** Andreas Fidrich, Hermann C. Römer  
**Verlag:** Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH  
**ISBN:** 978-3-437-44300-8  
**UVP:** 29,00€



### **Inhaltsbeschreibung:**

Das kompakte Lehrbuch wirbt damit, die 300 wichtigsten Arzneistoffe abzubilden, die den Lesenden sowohl fürs STEX als auch PJ/beruflichen Alltag fit machen sollen. Dabei werden Wirkmechanismus, Pharmakokinetik, Indikation, UAW, Kontraindikationen und Wechselwirkungen für die einzelnen Arzneistoffe aufgelistet. Zusätzlich gibt's Infos zu besonderen Patientengruppen (Schwangere/Stillende, Nieren-/Leberinsuffiziente, geriatrische Patienten, Kinder) und bei häufig im ärztlichen Alltag eingesetzten Mitteln auch konkreten Praxistipps.

### **Layout:**

Kompaktes Lehrbuch im Kittel-Taschen-Format mit klarer Struktur. Die Arzneistoffe werden jeweils steckbriefartig auf einer Doppelseite dargestellt. Die Gliederung ergibt sich nach den Wirksystemen (*beispielhaft genannt seien an dieser Stelle RAAS, Dopaminerges System, antibakterielle/antivirale/antimykotische/antiparasitäre Wirkung, Blutgerinnung, Kalzium- und Knochenstoffwechsel*).

### **Das hat mir gut gefallen:**

Der Autor Andreas Fidrich hat schon als Student als Tutor gearbeitet, war für didaktische Ausbildung zuständig und ist aktuell selbst noch in der Facharztausbildung. Auch Dr. Römer engagiert sich seit Jahren in der Lehre. Ich finde, man merkt dem Buch an, dass die beiden sich hier wirklich Gedanken gemacht haben, um das Wichtigste in Kürze und in leicht erschließbaren Übersichten darzustellen. Das Buch ist logisch gegliedert, der Aufbau stringent und man findet schnell, wonach man sucht. Das Design ist übersichtlich, Praxistipps fügen sich sinnvoll ein. Alles steht drin, aber mit Fokus auf dem Wesentlichen.

### **Das hat mir nicht gefallen:**

Stichwort Kitteltaschenformat – prinzipiell ist das Buch sicher auch für den Stationsalltag geeignet. Meines Erachtens sind dafür aber heutige digitale Optionen zum Nachschlagen besser geeignet, als ein 700seitiges Buch durch die Klinik zu schleppen. (Wenn man einen festen Arbeitsplatz hat, kann es dort natürlich gern griffbereit liegen.)

Die Einteilung in Kategorien ist pharmakologisch korrekt, aber teilweise nicht intuitiv. Arzneistoffe mit ähnlichem Wirkmechanismus werden nacheinander vorgestellt, aber nicht solche die in ähnlichen, klinischen Situationen angewandt werden ( $\beta$ -Blocker und RAAS-Antagonisten).

Mir fehlt zudem eine abwechslungsreiche Farbgebung: Das Buch ist durchgehend weiß-blau, was auf Dauer schnell eintönig werden kann.

### **Relevanz in Greifswald:**

Definitiv geeignet, um einen Überblick zu bekommen oder das Wichtigste kompakt zu wiederholen. Vor allem, wenn man mal zwischendurch Bildschirmzeit reduzieren will. Ersetzt aber meines Erachtens kein Lehrbuch oder unsere Vorlesungen, da in den Prüfungen teilweise tieferes Wissen oder Zusatzinformationen abgefragt werden. Zur Klausurvorbereitung daher nur bedingt geeignet.

**Fazit:** Ein gelungenes Werk, das einen kompakten Einstieg/Überblick ermöglicht. Weniger zum Lernen, aber definitiv als hilfreicher Begleiter zum Nachschlagen geeignet!

| <b>Inhalt</b>          | <b>Note</b> |
|------------------------|-------------|
| Verständlicher Text    | 1           |
| Gestaltung             | 2-          |
| Preis/Leistung         | 2           |
| Relevanz               | 2           |
| <b>Gesamtbewertung</b> | <b>2</b>    |